



Das Museum Eberswalde

Ein Ort der Bildung, der Kultur und des Austausches

Sept. 2023

Geschichte

- 1905 Gründung des Vereins für Heimatkunde zu Eberswalde, ein Jahr später Eröffnung des Museums im Neuen Rathaus
- 1945 Auflösung des Vereins, Museum kam in den Besitz der Stadt
- **1997 Umzug in das Baudenkmal Adler-Apotheke**
- 2014 Barrierefreie Umgestaltung des Hauses
- Ab 2016 Vorbereitung des Depotumzuges
- 2020 „Die anspruchsvolle kreative Arbeit macht das Museum Eberswalde zu einer Attraktion, die weit über die Stadt Eberswalde und die Region Barnim-Uckermark ausstrahlt.“ Dr. Susanne Köstering, MVB

Aufgaben

- Sammeln
- Bewahren
- Erforschen
- Ausstellen
- Vermitteln



Im Sammlungskonzept sind die Aufgaben des Museums festgelegt. (Beschluss 30/231/17)

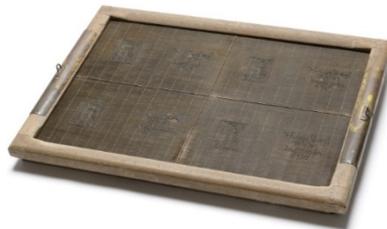
Ein Museum ist eine nicht gewinnorientierte, dauerhafte Institution im Dienst der Gesellschaft, die materielles und immaterielles Erbe erforscht, sammelt, bewahrt, interpretiert und ausstellt. ICOM (Internationaler Museumsrat), 2023



Sammeln

Sammlungsschwerpunkte

1. Stadt- und Industriegeschichte
2. Geschichte der Lehre/Forschung
3. Geschichte des Erholungs- und Gesundheitsstandorts
4. Geschichte der Adler-Apotheke



Sammlungserwerb

- Schenkungen
- Dauerleihgaben
- Ankauf

Entsammeln

- Nichtsammlungsgut
- Kontaminierte Objekte

Bewahren

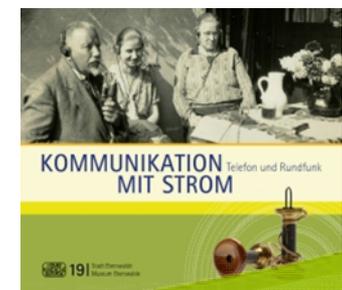
- Bestandserfassung im Depot (über 8.000 Objekte)
- Schimmelbeseitigung
- Reinigung, Konservierung und Restaurierung
- Schädlingsbekämpfung - Landesweit einmalige Aktion des Museums und der evangel. Kirchengemeinde in Güstow

(Kooperationspartner FH Potsdam, HTW Berlin, Restauratoren, Zentrum für Bucherhaltung Leipzig, Ehrenamtliche)



Erforschen

- Beteiligung an Forschungsprojekten
 - Berliner Uhren - Meisterleistungen der Mechanik und des Kunsthandwerks
 - Brandenburgischen Gläser aus dem 17. und 19. Jahrhundert
- Aktuelle Projekte
 - Erforschung der Provenienz der Bodenstanduhr
 - Forschungen zur Kolonialsammlung Hauser
 - Publikation über Stadt Eberswalde



Ausstellen



- Dauerausstellungen zur Haus-, Stadt- und Regionalgeschichte
- Thematisch wechselnde Sonder- und Wanderausstellungen
(Inhaltliche Neuausrichtung mit Präsentationen von Werken herausragender Künstler wie Otto Nagel in Kooperation mit der Akademie der Künste in Berlin - Besucherrekord)
- 360° Rundgänge und digitale Ausstellungen, darunter Kolonialsammlung Hauser

Vermitteln

- Neue Angebote
 - Museumskino und neue Räume für die Museumspädagogik
 - Kindergeburtstage
 - Thematische Aktionstage in den Ferien, über 140 Kindern nutzen Angebot
 - Inklusive Führung zum 1. Tag Industriekultur in Brandenburg
 - Fahrradtour mit Flyer (MVB)
 - Besondere Veranstaltung „25 Jahre im Adler“



Künftige Herausforderungen und Aufgaben

- Weiterführung
 - Digitalisierung (museum-digital)
 - Provenienzforschung
 - Konservierung und Restaurierung
- Neues Projekt
 - Bewerbung für das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes – Handwerk: Papierschöpfen
- Neue Ausstellungen
 - „Der Blick hinter die Kulissen – Sammeln, Bewahren und Forschen“
 - „Weltweit Eberswalde“



Einladung zur Ausstellungseröffnung am Tag der Baukultur
23.09.2023, um 15 Uhr im Museum Eberswalde mit dem Titel
„Innovation, Produktion , Tradition - Industriegeschichte Eberswalde“
Eine Bestandsaufnahme mit Fotografien von Lars Wiedemann.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!